

NACHRICHTENBLATT

Am 9. November 1969 findet die traditionelle **HERINGSWANDERUNG** statt.
Die VfL-Familie mit Kind und Kegel nimmt selbstverständlich daran teil.
Bitte schon jetzt den Termin notieren.

Verein
für
Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
September 1969



9

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V. — Postscheck-Konto Berlin 982 50 — 1. Vorsitzender: Gerhard Heise, Berlin 27, Treskowstr. 2, Tel.: 433 78 42 — Kassenwart: Rudolf Fleschner, Berlin 27, Ziekowstraße 119, Tel.: 433 71 63 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand - Pressewart Ernst Kirchner, Berlin 27, Grimbartsteig 96; Tel.: 431 48 15 — Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Berlin 26, Oranienburger Str. 170-172; Tel.: 411 14 37

**Alle Mitglieder des VfL Tegel werden
herzlich eingeladen**

zur

HALBJAHRES-VERSAMMLUNG

am 4. Oktober 1969 um 19.00 Uhr

im Restaurant „Alter Fritz“.

Wir möchten alle Mitglieder darum bitten, durch eine große Anwesenheitszahl ihr Interesse an unserer Arbeit und am Vereinsleben zu bekunden. Wir nehmen an, daß die Berichterstattung über den Stand des Vereinsheimbaues von großem Interesse sein wird, und sie deshalb den Weg zum „Alten Fritz“ finden werden.

Der Vorstand



Turn-Abteilung

Donnerstag 18—21.30 Uhr
 Leichtathletik mit TF u. TVW
 Freitag 18—19 Uhr
 Faustball
 2. u. 4. Sonntag 9—12.30 Uhr
 Leichtathletik Handball, Sportabzeichen
2. Hartplatz
 Freitag 18—21.30 Uhr
 Handball
3. Kleinfeld und Turnecke
 Mittwoch 18—21.30 Uhr
 Spiele, Turnen
 2. u. 4. Sonntag 9—12.30 Uhr
 Turnen, Sportabzeichen

Hallenbelegung der Turnabteilung für das Sommerhalbjahr 1969

(1. 4. 69 — 30. 9. 69)

A. Turnhallen in der Treskowstraße:

Männer	untere Freitag	20.00—22.00 Uhr
1. Frauen	obere Mittwoch	20.00—22.00 Uhr
2. Frauen-Gymnastik (Lina Menschig)	obere Dienstag	20.00—21.30 Uhr
3. Frauen-Gymnastik (Hannelore Nega)	obere Freitag	20.00—21.30 Uhr
männliche Jugend	untere Freitag	18.00—20.00 Uhr
weibliche Jugend und Schülerinnen	obere Freitag	18.00—20.00 Uhr
Turnerjgd. (Gruppe)	obere Dienstag	18.00—20.00 Uhr
Schülerabt. (10-14 J.)	obere Montag	17.30—21.00 Uhr
Schülerinnen(11-14 J.)	obere Mittwoch	18.00—20.00 Uhr
Leistungsturnen:		
Schülerinnen	obere Freitag	17.00—18.30 Uhr
Frauen u. w. Jgd.	obere Sonntag	10.00—13.00 Uhr
Männer u. Jgd.	untere	10.00—13.00 Uhr

B. Turnhalle in der Ziekowstraße:

Kinder (7-10 J.)	Freitag	16.00—17.00 Uhr
Kleinkinder (3-6 J.)	Dienstag	15.30—17.00 Uhr
Mutter und Kind	Donnerstag	15.30—17.00 Uhr
Altersturner	Dienstag	20.00—22.00 Uhr
Faustballer	Mittwoch	20.00—22.00 Uhr

C. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg 11

Kinder (bis zu 8 Jhr.)	Donnerstag	17.00—18.30 Uhr
Kinder (9—14 Jhr.)	Donnerstag	18.30—20.00 Uhr
Jugend u. Erwachsene (Jedermannturnen)	Donnerstag	20.00—22.00 Uhr

Vorerst kein Turnbetrieb! Die Übungsstunden können erst wieder nach der Gesundung des Hausmeisters aufgenommen werden!

D. Turnhalle Tegel-Süd

(Havelmüller-Schule, Namslaustraße)

Kleinkinder (3—6 Jhr.)	Donnerstag	14.30—15.30 Uhr
Kinder (7—10 Jhr.)	Donnerstag	15.45—16.30 Uhr
Kinder (10—14 Jhr.)	Donnerstag	16.30—18.00 Uhr

E. Turnhalle Heiligensee, Eperlgrundschule

Kinder (unter 8 Jhr.)	Donnerstag	16.00—17.00 Uhr
Kinder (über 8 Jhr.)	Donnerstag	17.00—18.00 Uhr
Leiter der Abteilung: Oberturnwart Kurt Hoffmann, 1 Berlin 27, Fahrstraße 28 (431 35 35).		

Schwimmen im Paracelsusbad
 Montag 20.15—21.30 Uhr

Benutzungsplan Sportplatz Hatzfeldallee

Sommer 1969 — 8. 4.—30. 9.

1. Rasen
 Mittwoch 17—21.30 Uhr
 Leichtathletik Faustball

Landesturnfest 1970

Der Berliner Turnerbund führt in der Woche vor Pfingsten 1970 (12.—17. Mai) sein Landesturnfest durch. Die Ausschreibungen werden Mitte Oktober vorliegen. Vom Turnen bis zur Leichtathletik und zum Schwimmen, in Einzel- und Mannschaftskämpfen (DTVM, DTVG) sowie für Prell- und Faustballspiel wird unseren Mitgliedern ein weites Betätigungsfeld geboten. Die Wettkämpfe der Kinder werden am 9. Mai 1970 innerhalb der Gawe durchgeführt. Für Jugendliche und Erwachsene, die nicht an Meisterschaftskämpfen teilnehmen wollen, wird ähnlich wie beim Deutschen Turnfest 1968 wieder ein Wahlwettkampf ausgeschrieben, und zwar ein Vierkampf mit der Wahlmöglichkeit aus 16 Übungen (Turnen, Leichtathletik usw.).

Damit ist sehr vielen unserer Mitglieder die Teilnahmemöglichkeit geboten. Wir erwarten, daß Werbung und Training schon jetzt einsetzen, um eine ebenso gute Beteiligung wie beim Deutschen Turnfest zu erreichen. — Helft alle wieder mit!

Da auch Gäste aus der Bundesrepublik zu diesem Turnfest willkommen sind, könnten wir dann auch unser in diesem Jahre abge- sagtes Dreivereinestreffen ansetzen. Unser Vereinsheim wird bis dahin auch für Großveranstaltungen sicher seine Eignungsprobe bestehen können. Wir müssen jedoch die Stellungnahme unserer Freunde aus der Bundesrepublik abwarten.

Kurt Hoffmann

Gaststätte »Jachan«

Inh. Hellmut Jachan

1 BERLIN 27 · TILE-BRUGGE-WEG 15

Telefon: 433 99 98

Abturnen des Gau I am 6./7. September 1969

Es ist bereits Tradition geworden, unsere An- und Abturnen in Gemeinschaft mit den Vereinen des Gau I im BTB durchzuführen. Diesmal hat sich wieder der VfB Hermsdorf für die Ausrichtung zur Verfügung gestellt. Ihm gebührt dafür unser aller Dank. — Vielleicht übernimmt im nächsten Jahre einmal der VfL Tegel diese Aufgabe?

Die Umlegung für Jugend und Erwachsene auf Sonnabend ab 14.30 Uhr war in diesem Jahre notwendig, dürfte aber für die Zukunft kaum zu empfehlen sein, da anschließend doch viele Berufstätige die Teilnahme nicht ermöglichen können, noch dazu an „langen“ Sonnabenden. Unsere Teilnehmer, besonders die Frauen, erreichten zwar gute Plätze, aber in der Beteiligung haben wir unser Soll bei weitem nicht erfüllt. Offenbar genügt die Bekanntgabe im Nachrichtenblatt nicht, die aktive Werbearbeit der Abteilungsleiterin muß unbedingt dazukommen. Auch die Schülerinnen und Schüler haben nicht ganz soviel wie in den Vorjahren auf die Beine stellen können.

Ergebnisse:

Turnerinnen:

- Jhrg. 1939—50: 1. Monika Scherzinger
2. Rita Meier (Krug)
3. Erika Hildmann
Jhrg. 1929—37: 4. Liselotte Dähne
Jhrg. 1928 u. älter: keine Tegeler Teiln.

Männer:

- Alterskl. I (Jhrg. 1938—50):
4. Manfred Bender
Alterskl. II (Jhrg. 1929—37):
2. Felix Kunst
4. Alexander Schwarzschatz
Alterskl. III (Jhrg. 1919—28):
1. Wilhelm Berner
Alterskl. IV (Jhrg. 1918 u. älter):
3. Kurt Hoffmann

Jugend:

- weibl. Alterskl. A: keine Tegeler Teiln.
weibl. Alterskl. B: keine Tegeler Teiln.
männl. Alterskl. A: 2. Jürgen Schaeffer
männl. Alterskl. B: keine Tegeler Teiln.

Mädchen:

- Jhrg. 1958: Sylvia Kostusiak 139 Pkt.
Jhrg. 1959: Elke Majewski 148 Pkt.
Edeltraud Selig 146 Pkt.
Jhrg. 1961: Sabine Ecknigk 125 Pkt.

Jungen:

- Jhrg. 1956: 6. Dietmar Haberland 156 Pkt.
8. Jürgen Liebow 123 Pkt.
Jhrg. 1957: 4. Daniel Politowski 200 Pkt.
5. Thomas Boese 189 Pkt.
6. Mathias Mikolajski 181 Pkt.
8. Olaf Friese 174 Pkt.
13. Michael Gauert 131 Pkt.
Jhrg. 1958: 1. Michael Krause 232 Pkt.
9. Uwe Majewski 156 Pkt.
14. Lutz Ecknigk 123 Pkt.
15. Bernd Kowalski 118 Pkt.
Jhrg. 1959: 2. Thomas Mikolajski 228 Pkt.
12. Christoph Politowski 184 Pkt.
21. Andreas Mikolajski 162 Pkt.
Jhrg. 1960: 6. Roger Lichy 155 Pkt.
7. Marius Politowski 151 Pkt.
Jhrg. 1961: 4. Christoph Mikolajski 159 Pkt.
8×50 m-Staffel der Jungen:
2. Platz VfL Tegel I 63,4 Sek.
9. Platz VfL Tegel II 71,5 Sek.
1000 m-Lauf: 5. J. Liebow 3:35,3 Sek.
1000 m-Lauf: 6. D. Haberland 3:38,0 Sek.
600 m-Lauf: 2. T. Mikolajski
7. D. Politowski
8. T. Boese
8. M. Mikolajski
10. M. Gauert
13. A. Mikolajski
17. Chr. Politowski
20. R. Lichy

Es kauft sich gut bei

ABC — WKV

MÖBEL-KLEIN

DAS FACHGESCHÄFT SEIT 1911 MIT DEN GROSSEN VORTEILEN

TEGEL, BERLINER STRASSE 13 • FERNRUF: 433 81 76

Faustball

Am 7. September, dem vorletzten Spieltag der Sommerrunde, wurde unsere 1. Männer-Mannschaft zum ersten Mal im neuen Dreß eingesetzt und konnte gleich 2 Spiele gewinnen. Mit etwas Pech wurde leider das Spiel gegen Spandau mit 1 Punkt-Unterschied verloren. In der Endphase des Spiels steigerten sich unsere Männer und holten einen 7 Punkte-Rückstand zum Gleichstand auf und erst in der letzten Sekunde mußte 1 Punkt noch abgegeben werden. Es war ein interessantes Spiel, an das alle Spieler noch oft zurückdenken werden.

Nach dem letzten Spieltag am 14. September werden wir wieder jeden Mittwoch ab 20 Uhr das Training in der Turnhalle Ziekowstraße aufnehmen. Nach Bekanntwerden eines freien Tages in der Sporthalle haben wir Gelegenheit noch im September dort zu trainieren. Am 12. Oktober schließen wir die Feldspiele mit einem Turnier auf unserem Sportplatz ab. Von 9 Uhr ab stehen 2 Mannschaften mit 3 spielstarken Berliner Vereinen im Kampf um den Turniersieg.

Vom 17.—19. Oktober starten wir in Gemeinschaft mit unserer Handballmannschaft auf Einladung des MTV Seesen, dem Verein unseres Gastspielers H. Sengespeick, in den Harz.

Vorerst ist uns für die Sporthalle der 30. Oktober genannt worden, weitere Termine auch für Turniere sind uns zugesagt worden.

Für die Winter-Hallenrunde ist die Meldung für 1 Mannschaft abgegeben. Demnächst werden wir wieder einen Kegelabend einschl. Frauen durchführen.

Walter Schwanke

Schülerabteilung Rheinland—Berlin

Acht Tage hatten wir zur Vorbereitung für den Wettkampf im Kunstturnen des Rheinischen Turnerbundes gegen den BTB. Es traten an: 2 Knabenmannschaften, 1 Jugendturnermannschaft und 1 Juniorenriege.

Am 6. September 1969 durften wir uns mit vier Jungen am Ausscheidungsturnen beteiligen. Alle Tegeler konnten sich für diesen Wettkampf qualifizieren. Es sind bei den 13- und 14jährigen: Jochen Sperling und Tobias Politowski und bei den jüngeren: Daniel Politowski und Thomas Boese. Herzlichen Glückwunsch. Der Bericht über diese Begegnung folgt im nächsten Heft. Axel

Trainingsgemeinschaft „Nord“

Auch unsere Leichtathleten, die weniger Interesse für das Turnen zeigen, sollen nun endlich auf ihre Kosten kommen. Vor kurzem wurde eine Trainingsgemeinschaft „Nord“ gegründet. Einer der Begründer ist der Tbr. Achim Schönberg vom TV Waidmannslust.

Hier einige kurze Erläuterungen dazu: Alle Nordberliner **Turnvereine**, die auch **Leichtathletik** betreiben, werden sich zu einer Trainingsgemeinschaft zusammenschließen. Die Vereinszugehörigkeit des Einzelnen bleibt auf jeden Fall bestehen; nur kann des öfteren in der Woche unter fachlicher Anleitung, an verschiedenen Orten allerdings, trainiert werden. So z. B. auf dem Sportplatz Hatzfeldtallee, im Stadion Wittenau, im Waldstadion Hermsdorf oder in Reinickendorf.

Es soll zwar keine Konkurrenz des einzigen Leichtathletikvereins im Berliner Norden werden, aber wir glauben, daß bei regelmäßigem Training sehr gute Leistungen erzielt werden können.

Sobald etwas Näheres darüber bekannt wird, werden wir Euch informieren. Bis dahin nur noch etwas Geduld. Axel

Olympiatest des BTB

Nach den Mädchen sind wir nun an der Reihe. Bis zum 13. 9. 1969 hatten die Vereine im BTB dazu Gelegenheit, ihre Jungen nach dem amtlichen Bogen des DTB zu testen. Am 11. September 1969 hatten sich 23 Jungen in unserem Verein der Prüfung unterzogen.

Sporthaus „Eddi“

Inh. Manfred Reiczug • Tel. 433 50 84

Berlin 27, Alt-Tegel 6 (Am Schloßplatz)

Das Fachgeschäft für jeden Sport

Sportgerechte Bekleidung und Geräte für den VfL Tegel

Diese Ergebnisse sind den Lehrkräften des BTB's zugeschickt worden, die die Testbogen auswerten und die Jungen mit den besten Ergebnissen zu einer nochmaligen Überprüfung beim BTB einladen werden, die dann an zentralen Spezialkunstturntraining teilnehmen dürfen! Die Leitung haben Tbr. Bernhard Schwermann und Tbr. Günther Langrock übernommen.

Von unseren Jungen konnten 11 überdurchschnittliche Leistungen mit folgenden Noten erreichen: Jochen Sperling (1—), Tobias Politowski (1—), Thomas Boese (1—2), Daniel Politowski (2+), Bernd Mellentin (2—), Hajo Radde (2—), Roger Lichy (2—), Olaf Friese (2—3), Ralf Nitschmann (2—3), Jürgen Liebow (3+) und Christoph Politowski (3).

Unseren Kampfrichtern Werner Meier und Rainer Gegusch sowie Michael (übrigens ein Vereinsfremder) hier unseren ganz besonderen Dank, denn es war auch für sie nicht einfach. Axel

Treffen der Maar-Fahrer

in Verbindung mit einem Lehrgang am 11. 10. 1969 im Bootshaus Tegel, Eisenhammerweg. Beginn: 19 Uhr.

In der Zeit vom 10.—12. Oktober 1969 findet ein kleiner Lehrgang mit allgemeinen Themen statt. So u. a. ein Vortrag über Rechtsfragen, über Jugendprobleme, ein Vortrag des DRK über Erste Hilfe, Square-Dance, Singen, Spielen, Basteln; auch das turnerische Programm fehlt nicht. Die Teilnehmer an diesem Wochenendlehrgang werden von uns **eingeladen**.

Für das Treffen der Fahrtenteilnehmer am Sonntagabend sind alle Eltern, sowie der Vorstand unseres Vereins eingeladen. Interessenten über diesen Kreis hinaus, müssen sich vorher bei uns anmelden, da nur begrenzte Plätze vorhanden sind. Ab 19 Uhr läuft ein buntes Programm, daß wir selber gestalten. Eintritt für **alle** DM 1,— (zur Dekung der Unkosten).

Außerdem verkaufen wir bei dieser Veranstaltung Bausteine für unseren Vereins-

heimbau. Wer also unser „Häus'chen“ etwas mitfinanzieren möchte, kann es hierbei gerne tun (!). Margitta und Axel

*

Herzlichen Dank Herrn und Frau Fuchs, Inhaber der ADLER-Apotheke in Tegel, Berliner Straße, für den Sanitätskasten, der der Schülerabteilung gestiftet wurde. Gleichzeitig möchten wir uns für den großen Baustein im Werte von DM 100,— nachträglich noch recht herzlich bedanken.

Willi Schröder, Axel Grundschock



**Sportpreise • Gravierungen
Stempel • Abzeichen
Andenken • Schilder**

Otto Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)
Schlieperstr. 68,
Ruf: 433 85 66

Termine

- 27. 9. 69 Herbstturnen des TuS Neukölln „Platz an der Sonne“
- 28. 9. 69 Landesliga: GutsMuths—VfL Tegel Turnhalle Treskowstraße
- 4. 10. 69 Hamburg-Blankenese—VfL Tegel Vergleichskampf im Knabenturnen Klasse C und D
- 10.-12. 10. Wochenende im Bootshaus Tegel (Teilnehmer werden eingeladen)
- 12. 10. 69 Landesliga: Rein'dorfer Füchse — VfL Tegel Turnhalle Treskowstraße

MAX HIRSCH u. SOHN

Das Spezialgeschäft für Fahrräder und Kinderwagen

 **Auf zwei Rädern
bleibt man jung!**

Tegel,

Berliner Str. 12
Ecke Brunowstraße



Das Deutsche Schülersportabzeichen

Der Deutsche Sportbund verleiht am Mädchen und Jungen im Alter von 9—12 Jahren für gute vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit das „Deutsche Schülersportabzeichen“.

Das Schülersportabzeichen wird in zwei Klassen — in Bronze und in Silber — verliehen und als Vorstecknadel ausgegeben.

Das Abzeichen in Bronze erwirbt, wer im Kalenderjahr der Prüfung 9 oder 10 Jahre alt wird.

Die Bedingungen sind in fünf Gruppen gegliedert. Die fünf Bedingungen sind im Laufe eines Kalenderjahres zu erfüllen.

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

SCHÜNEMANN

Tegel • Gorkistraße 20

Büro- und Schreibwaren

Die sportlichen Bedingungen

Bronzeabzeichen

Silberabzeichen

Mädchen Jungen Mädchen Jungen

Gruppe 1: 50 m-Schwimmen
in beliebiger Zeit

2,60 m	2,90 m	3,00 m	3,30 m
--------	--------	--------	--------

oder Hochsprung

0,80 m	0,85 m	0,95 m	1,00 m
--------	--------	--------	--------

Gruppe 3: 50 m-Lauf

9,7 Sek.	9,4 Sek.	9,2 Sek.	8,9 Sek.
----------	----------	----------	----------

Gruppe 4: Schlagballwurf (80 g)

14 m	25 m	17 m	32 m
------	------	------	------

Gruppe 5: Dauerlauf
in beliebiger Zeit

600 m	800 m	600 m	800 m
-------	-------	-------	-------

Gebührensätze:

Prüfungskarte (Schutzgebühr): Verleihungsgebühr 1 DM (einschl. Vorstecknadel); Ersatzabzeichen 1 DM zuzügl. der jeweiligen Portokosten.



Handball-Abteilung

Übungszeiten: Mädchen am Montag von 18—20 Uhr; Knaben am Freitag von 18—20 Uhr; Schüler u. Jugendliche am Mittwoch von 18—20 Uhr; alle in der Turnhalle der Hoffmann-v.-Fallerleben-Schule, Zieckowstr. 80.

Männer freitags von 19.30—22 Uhr in der Turnhalle der Hoffmann-v.-Fallerleben-Schule; jeden 3. Freitag im Monat von 19—22 Uhr in der Tegeler Sporthalle.

Leiter der Abteilung: Dr. Jürgen Zastrow, Berlin 27, Attendorner Weg 19 (432 24 61).

Erich Reinicke

Alle Sportler, die in den Jahren nach dem Krieg in Tegel mit dem Handballspiel begonnen haben, kamen unter die Obhut von Erich Reinicke. Er leitete das Training, betreute die Mannschaften, benachrichtigte die Schiedsrichter und pflegte den Kontakt mit dem Handballverband. Er war das „Mädchen für alles“ oder mit modernen Worten „Mr. Handball“. Kein Wunder, daß, wenn ältere Handballer sich treffen, immer wieder gefragt wird, was Erich macht.

Am 10. September ist Erich Reinicke 60 Jahre alt geworden. In der letzten Zeit ist

es etwas still um ihn geworden, da er sich wegen seiner schweren Krankheit nicht mehr — wie gewünscht — um die sportlichen Belange kümmern kann und nur noch unser treuer Zuschauer ist.

Wie alle Handballer der älteren Generation begann er 1920 in Tegel mit Turnen und Leichtathletik. Als er 1927 aus der Lehrzeit nach Tegel zurückkehrte, fing er mit Ringen und Wasserfahren (Paddeln) an. Mit anderen Ringern wie Feilhauer, Griebenow, Bergemann spielte er bis zum Verbot des Vereins im Jahre 1933 Handball. Seit 1934 spielt er im VfL Tegel Handball.

Nach dem Krieg lief der Sportbetrieb nur langsam an. Seit dem Jahre 1949 leitete er das Training der Handballer, und zwar zeitweise bis zu 11 Mannschaften (Männer, Frauen, Jugendliche). Beim Durchsehen der Urkunden aus dieser Zeit wird erkennbar, daß die Handballer damals erfolgreicher waren als heute. Als den schönsten Erfolg sieht er den Aufstieg der Jungmannen im Jahre 1960 in die Oberliga an. Als erfolgreichste Spieler, die er einmal in der Ausbildung hatte, sind sein Sohn Jürgen, Manfred Jeka und Bernd Redlich zu nennen, die alle in der Stadtmannschaft spielen oder gespielt haben.

Wir Handballer wünschen Erich Reinicke alles Gute.

Gegr. 1902

 **Kohlenhof Tegel** 
Gustav Arlt OHG

Grußdorfstraße 5/6 · Ruf: 433 88 13

**Sämtliche Brennmaterialien
und ESSO Heizöl**

Die „ewigen“ Zweiten

Die wohlverdiente Sommerpause endete mit einem Paukenschlag; denn am 31. August spielten wir auf dem Sportplatz in der Hatzfeldtallee um den Aufstieg gegen die Männermannschaft der Berliner Bären. In der Woche vor dem Spiel kehrte die halbe Mannschaft erst aus dem Urlaub zurück; zwei „prominente“ Spieler erreichten Berlin sogar nur wenige Stunden zuvor.

Wir hatten die Bären vom letzten Spiel her noch in anderer Erinnerung; denn an diesem Tag zeigten sie keine besondere Leistung. Wir haben dennoch das Spiel verloren, da wir es nicht verstanden haben, diese Schwächen auszunutzen.

Als das Spiel begann, stand hinter unserem Tor eine Leiter. Die Spötter vom Spielfeldrand meinten dazu, daß sie für unseren kleinen Torsteher bestimmt sei, damit er die Bälle in dem Tor erreichen könne. Dieses Hilfsmittel brauchte er an diesem Tag nicht. Er überraschte seine Anhänger und hielt sogar die beiden 14-Meter-Würfe. Auch die Deckung zeigte eine geschlossene, disziplinierte Leistung. Sogar der Spanienurlauber, der sonst mit Vorliebe den Sturm unterstützt

und darüber manchmal seinen Platz in der Deckung vergißt, hielt „eisern“ Wacht an der Strafraumgrenze.

Nach der Halbzeit führten wir bereits 7:5. In diesem Augenblick glaubte scheinbar jeder der Stürmer, daß er allein den Sieg erkämpfen müsse. Die Zuschauer sahen also weniger ein gekonntes Zusammenspiel, als vielmehr häufige Alleingänge der „prominenten“ Spieler. Kein Wunder, daß der Sturm bei dem konfusem Spiel keine Tore mehr schoß und der Gegner beim Schlußpfiff mit 9:8 vorlag.

Auf Grund dieses Ergebnisses belegte die Männermannschaft den zweiten Platz in der Staffel. Seit drei Jahren schon schließt sie im Sommer mit diesem Resultat ab.

*

Reise nach Seesen

Die Männermannschaft wird über den 18. bis 19. Oktober nach Seesen fahren (nicht im November, wie ich irrtümlicherweise im letzten Nachrichtenblatt geschrieben hatte). Die Einladung für diese Fahrt besteht schon seit längerer Zeit. Sie ist die Belohnung für die Betreuung der Sportler aus Seesen (Musikzug), die vor allem Walter Schwanke während mehrerer Besuche geleistet hat.

Diese Reise kann man fast als einen Ausflug von Vater und Sohn bezeichnen. Die Gruppe der Handballer wird durch die Faustballspieler verstärkt. Mit Sicherheit werden wir mit ihnen gute Gemeinschaft pflegen, da es doch ehemalige Handballer sind, die im „reiferen“ Alter unser Spiel nur „umfunktioniert“ haben.

Für unseren Sportkameraden Henning Sengespeik ist diese Reise von besonderem Reiz, da er aus Seesen zum Studium nach Berlin gekommen ist. Auf dem dortigen Turnier wird er also für Tegel gegen seine alten Vereinskameraden spielen.



Optiker Jaenicke

Inh. B. Mika

Optikermeister, staatl. geprüft

Berlin 27 (Tegel), Brunowstr. 57

Nähe S-Bahnhof

Ruf 433 99 70

Mitteilungen

Das Sportamt teilte uns inzwischen den Benutzungsplan für die Tegeler Sporthalle mit. Die Termine für die geplanten Turniere sind genehmigt worden. Leider können wir in der Halle nur jeden 3. Freitag von 19—22 Uhr trainieren. Wir haben die Halle damit nicht öfter als im letzten Jahr erhalten, obwohl wir 4 Mannschaften mehr gemeldet haben. Diese Verteilung ist für uns sehr ungünstig, da das einmalige monatliche Training in der Halle nicht ausreicht und zum anderen für diese Zeit unsere Mannschaften schwer einzuteilen sind. Bedauerlicherweise fällt das Training im Oktober wegen der Reise nach Seesen noch aus.

Das Schulamt hat bisher noch nicht mitgeteilt, ob wir die Turnhalle in der Hoffmann-v.-Fallersleben-Schule für die beantragten Zeiten erhalten werden. Ferner ist mir bei der Niederschrift dieses Berichtes noch nicht bekannt, an welchen Tagen die Spiele der Hallenrunde angesetzt sind. Ich möchte jedoch alle Spieler bitten, zur Halle zu kommen, damit sie rechtzeitig verständigt und in die Mannschaften eingeteilt werden können.

Zum Saisonbeginn nehmen wir am 13. September am Hallenturnier der Berliner Bären in Tegel teil. S.



Abteilung Schwerathletik

Übungsstunden: Dienstag und Freitag von 18—20 Uhr für Schüler und von 20—22 Uhr Jugend und Senioren
Leiter der Abteilung: Otto Feilhauer, 1 Berlin 27, Hatzfeldallee 15 (43 68 58).

Zu Beginn der Wintersaison geben wir zunächst allen Mitgliedern nachstehend die einzelnen Termine für die Einzel- bzw. Mannschaftskämpfe bekannt. Ich möchte nochmals alle aktiven Kämpfer aufrufen, sich an den Übungsabenden auf die bevorstehenden Kämpfe vorzubereiten. Nur durch ein intensives Training können wir den gestellten Aufgaben gerecht werden.

26. 9. 69 Beginn der Senioren-Mannschaftskämpfe
5. 10. 69 Schüler- u. Jugendanfänger-Turnier (Kl. Stil) beim KSV Spandau

19. 10. 69 Schüler- und Juniorenturnier offen für alle (Schül.: Freistil, Jun.: Kl. Stil) bei SNW
2. 11. 69 Schüler-Mannschaftsturnier im Freistil — 5 Mannschaften beim VfL Tegel
8. 11. 69 Senats-Pokal Jugend-Mannschafts-Meisterschaft (Kl. Stil) beim SC Heros
16. 11. 69 Junioren-Einzelmeisterschaft beim PSV
30. 11. 69 Berliner Schüler- u. Jugend-Einzelmeisterschaft (Kl. Stil) b. VfL Tegel G. Schlickeiser

Über 65 Jahre

Max Marotzke

Geg. 1900

Spedition - Möbeltransport - Lagerung

1 Berlin 27 (Tegel) Schloßstraße 6 - Telefon 433 83 66 u. 433 92 89

Aus dem Vereinsleben

Als neue Mitglieder des VfL Tegel begrüßen wir:

Tennis-Abteilung:

Ingrid Dziewior, Günter Dziewior, Walter Wiedermann, Ingrid Handtke.

Austritte:

In der Zeit vom 1. 1. 69 bis 30. 6. 69 sind aus dem VfL Tegel ausgeschieden:

Turn-Abteilung:

Hans-Jürgen Braun, Heinz Maurer, Hans-Joachim Panknin, Ernst Rosenberger, Klaus Klingsporn, Walter Funk, Jonny Grothe, Horst Stolz; I. Frauen: Monika Leidecke, Ingrid Thiele, Ursula Grothe, Barbara Dewitz; II. Frauen: Magdalene Falk, Monika Schulz, Vera Zander, Evelyn Halwaß, Gerda Feder, Hildegard Geiseler, Marion Mieczkowski, Waltraud Schötz, Else Art (verstorben); III. Frauen: Gabriele Heinicke, Dagmar Funke, Monika Funke, Ilse Seiler, Jutta Mende, Dorothea Gregor, Erika Dehn, Brigitte Hinzmann.

Judo-Abteilung:

Klaus Betz, Jonny Pienkny, Bruno Hampe, Kurt Fleischer, Hans-Joachim Ehring, Thomas Radehose, Knut Zielenski, Udo Wolff, Dieter Breitenbauch, Wolfgang Schlichting, Bernhard Pickert, Wilfried Sokoll, Wolf-Dietrich Herter.

Ringer-Abteilung:

Wolfgang Joseph, Werner Stöhr, Peter Lingsch, Olaf Kaminski, Ingo Pecks, Horst Pietzner, Dieter Brückel, Peter Kaminski.

Tennis-Abteilung:

Klaus Wischnewski, Wolfgang Geiger, Bodo Mierwald, Klaus Pieper, Gerd Schwambach, Sabine Pieper, Hannelore Rubbert, Marianne Schwambach, Christiane Wewel.

Tischtennis-Abteilung:

Günter Frost, Wolfgang Buck.

Da lt. Satzungen die Austrittserklärungen nur halbjährlich vorgenommen werden, erscheinen die Meldungen der Austritte auch nur zweimal im Jahr. Die Eintritte dagegen werden monatlich veröffentlicht und übersteigen erfreulicherweise dem der gemeldeten Austritte.

**Angebote an gediegenen
Polstermöbeln!**

Roman Eitner

Tegel, Brunowstr. 57, Tel.: 433 90 11

**Sowie alle anfallenden
Aufarbeitungen
Stuhlsitze DM 7,—**

Glückwunsch

Der VfL Tegel gratuliert recht herzlich unserer Turnschwester Klara Kayser zum 78. Geburtstag und unserem Handballer Erich Reinicke zum 60. Geburtstag.

Der VfL Tegel beglückwünscht den Leiter der Handball-Abteilung Dr. Jürgen Zastrow zur bestandenen „Großen Juristischen Staatsprüfung“ und wünscht ihm für seine berufliche Laufbahn beste Erfolge.

Beachtet

**beim Einkauf die
Inserenten des
Nachrichtenblattes!**

Schloß-Apotheke Tegel

Dr. Günter Stenschke

Berliner Straße 6

Ruf: 433 87 77

Fachkundige Beratung im ReformhausThiel



1 Berlin 27 (Tegel)
Brunowstraße 51
Tel.: 433 85 52

Ab 15,— DM Lieferung frei Haus!

Danksagung

Seit Jahren erreicht mich in meinem Feriendomizil (Sylt) Ever Glückwunsch zum Geburtstag. Was vor lauter Volleyballerei am Strand immer unterblieb, möchte ich nun einmal tun: Dank für Eure guten Wünsche allen Daheimgebliebenen, sonnige, sandige und salzige Feriengrüße!

Margot Schramm

Hierdurch möchte ich mich für die so zahlreich eingegangenen Glückwünsche zu meinem 60. Geburtstag recht herzlich bedanken. Es war mir eine ganz besondere Freude unseren Kurt Hoffmann und Frau Hilde bei mir begrüßen zu dürfen, auch Lucie und Hans Haseleu meinen herzlichsten Dank.

Helene Fleschner

Wenn der Arzt den Zeigefinger hebt und sagt, „sportlich aktive Sechziger übertreffen in ihrer Leistungskraft zum Teil untrainierte Zwanzigjährige“, dann bedeutet das Alarmstufe 1.

Trotz Sportabzeichenprüfungen, Volksläufen und ständigen Einladungen zu Sportplätzen und Turnhallen der offenen Tür erstarrt die große Masse des Volkes in Lethargie. Schon ein kurzer Lauf zur Bushaltestelle oder

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche zu meinem 60. Geburtstag möchte ich mich hiermit bei allen Handballern und Sportlern vielmals bedanken.

Erich Reinicke

Wir danken der gesamten Frauenabteilung des VfL Tegel, im besonderen Ihnen, Frau Menschig und den Turnschwestern, die unsere liebe Entschlafene zur letzten Ruhe begleitet haben.

Julius Wewel, Christiane Wewel

Urlaubsgrüße

erhielten wir aus dem Allgäu von Klaus Mächler und Frau. Gertrud und Heinrich Haufschild grüßten alle VfLer aus dem schönen Berchtesgadener Land.

*

Beste **Genesungswünsche** übermitteln wir unserem Turnbruder Heinz Kayser und Turnschwester Oma Schmidt, die an einer akuten Krankheit im Krankenhaus liegen.

Redaktionsschluß für das Nachrichtenblatt Oktober ist der **5. 10. 69.**

zum Bahnhof führt zur totalen Erschöpfung. Man ist nichts gewöhnt.

Die Diktatur der vier „F“ unserer Zeit (Feierabend — Filzpantoffeln — Fernsehen — Flaschenbier) sollte — wie jede Gewaltherrschaft — bald ein Ende finden.

Jeder Turner und Sportler sollte daher darauf achten, daß er in Schwung und in Form bleibt!